

Dezember 2020 – März 2021

Ausgabe 131

2020

# SW perspektiven

## Informationen Des Evangelisch-Lutherischen Dekanats Schweinfurt

### Editorial

Kirche im Dekanat neu denken

Die Landesstellenplanung hat begonnen. Wir sind unterwegs. Die Gespräche der Kirchenvorstände in den Regionen unseres Dekanatsbezirkes sind angelaufen. In einer ersten Gesprächsrunde zeichnete sich ab, dass es vor allem drei Bereiche sein könnten, in denen sich unsere Kirche in Zukunft neu aufstellen sollte.

Erstens sind sich die Gemeinden weitgehend einig, dass wir professionelle Jugendarbeit brauchen. Wie können wir hier gut qualifizierte Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen ins Spiel bringen? Es wird existentiell sein, den Anschluss an die Jugend nicht zu verlieren.

Zweitens wurde in den Gesprächsrunden ange-regt, Pfarrer und Pfarrerrinnen von der vielen Verwaltungsarbeit frei zu halten. Könnte die nicht auf wenige Schultern konzentriert und gebündelt werden? So hätten die Theologinnen und Theologen mehr Zeit für Seelsorge.

Und drittens: Zahlreiche Gruppen und Kreise werden von engagierten Ehrenamtlichen geleitet. Wenn sie aufhören werden, braucht es Nachfolgerinnen und Nachfolger. Wie können wir Menschen aus der mittleren Generation neu motivieren?



Spannende Fragen und Themen, um die sich die Verantwortlichen im Dekanat unbedingt kümmern müssen, wenn wir auch in Zukunft eine lebendige und einladende Kirche sein wollen.

Herzlich grüßt Sie

Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Oliver Bruckmann'. The signature is fluid and cursive.

*Dekan Oliver Bruckmann*

## Michael Kastner

*Ein neuer Schulpfarrer im Dekanat*



Wir begrüßen Pfarrer Michael Kastner in unserem Dekanat. Seit September unterrichtet er Religion am Olympia-Morata-Gymnasium und an der Ludwig-Erhard-Berufsschule.

Pfarrer Kastner ist gebürtiger Kulmbacher. Nach dem Theologiestudium kam er

nach Unterfranken zum Vikariat in Castell. Gemeindepfarrer war er dann in Bad Neustadt und Abtswind, von da aus schon mit einer halben Stelle am Gymnasium Wiesentheid. Ganz Schulpfarrer wurde er dann an der St.-Ursula-Schule in Würzburg, bis er jetzt nach Schweinfurt wechselte. Auch seine Frau, Gitana Kastner, Religionspädagogin, ist in unserem Dekanat tätig: an der Georg-Schäfer-Berufsschule.

„Pfarrer in der Schule sein macht Spaß, weil es da sehr, sehr abwechslungsreich ist“, erklärt Pfarrer Kastner seinen Beruf. „Da begegnet man Leuten, die man in der Gemeinde normalerweise nicht trifft.“ Es ist schon eine wichtige Sache, dass Kirche da Präsenz zeigt, auch weil der Religionsunterricht so für Schüler\*innen und Lehrer\*innen zum „Türöffner zur Kirche“ werden kann.

Herzlich willkommen, Herr Pfarrer Kastner, im Dekanat Schweinfurt, und viel Segen!

## Heike Weich-Granzow

*Die Katechetin unterrichtet nun an der Montessorischule*



Frau Katechetin Heike Weich-Granzow hat auf eigenen Wunsch ihren Dienst als Katechetin der Evangelisch-Lutherischen Kirche verlassen, um sich ganz ihrer neuen Tätigkeit als Lehrerin an der Montesso-

rischule in Schweinfurt zu widmen. Von 2016 an war sie an verschiedenen Schulen als Katechetin im evangelischen Religionsunterricht tätig. Auch an der Montessorischule wird sie weiter als Religionslehrerin tätig sein.

Wir danken Heike Weich-Granzow für ihr Wirken im Dekanat Schweinfurt als kirchliche Religionslehrerin.

## Ilse Strebel-Vogtmann

*Eine bekannte und engagierte Religionspädagogin geht in den Ruhestand*



Frau Ilse Strebel-Vogtmann, Religionspädagogin, ist nach über vierzig Jahren in den Ruhestand verabschiedet worden. Ilse Strebel-Vogtmann begann ihren Dienst in der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche als Religionspädagogin im Vorbereitungsdienst 1979 in Schweinfurt in der Funktion als Dekanatsjugendleiterin und hielt auch Religionsunterricht bis zu ihrer Anstellungsprüfung 1981.

Bis 1986 war sie als Dekanatsjugendleiterin tätig und unterrichtete im Anschluss am Walther-Rathenau Gymnasium mit Realschule und an Berufsschulen in Schweinfurt.

Ab 1988 war ihre berufliche Tätigkeit zusätzlich zum Religionsunterricht von der Ausbildung und Förderung des Evangelischen Religionsunterrichts in Bayern geprägt. Mit großer Fachkompetenz und hohem persönlichem Engagement begleitete sie als Fachberaterin für Religionspädagog\*innen im Vorbereitungsdienst (1988-1996) junge Menschen in der praktischen Ausbildung auf ihrem Weg in den Beruf als Religionspädagog\*innen.

Nach ihrer Zeit als Fachberaterin leitete sie das Religionspädagogische Fortbildungsjahr für Gemeindepfarrer\*innen, das den Teilnehmenden die Chance bietet, ihre Fähigkeiten im Religionsunterricht zu vertiefen.



*Zum Ende des Schuljahres im Juli galt es Abschied zuzunehmen – aufgrund der Corona-Pandemie im kleinen Rahmen. Von links: Dekan Oliver Bruckmann, Religionspädagogin Ilse Strebel-Vogtmann, Katechetin Heike Weich-Granzow, Leiter des Schulreferats Markus Vaupel. Foto: Martin Vogtmann.*

Ihr weiterer Berufsweg führte Frau Ilse Strebel-Vogtmann nach Heilsbronn.

Dort wurde sie Referentin für die Aus- und Fortbildung für Religionspädagog\*innen im Religionspädagogischen Zentrum Heilsbronn (2005 bis 2015). Sie war dort verantwortlich für die Ausbildung der Religionspädagog\*innen im Vorbereitungsdienst. Mit großer Umsicht, Einfühlungsvermögen und fundierten Fachkenntnissen der Religionspädagogik hat sie zur Ausbildung der Religionspädagog\*innen für eine qualifizierte religionspädagogische Arbeit in unserer Landeskirche beigetragen.

Die letzten fünf Berufsjahre führten Ilse Strebel-Vogtmann an eine Wurzel ihres Berufes zurück. Sie unterrichtete mit viel Zuwendung für ihre Schüler\*innen an der Ludwig-Erhard-Berufsschule in Schweinfurt.

Auch im Ruhestand wird sie nach wie vor als Supervisorin (DGSF) tätig sein.

Wir danken von Herzen Ilse Strebel-Vogtmann für die Begegnungen mit ihr, ihre Offenheit, Aufmerksamkeit und Herzlichkeit. Ihr Dienst war geprägt von dem Dreiklang der Liebe zu Gott, zu den Menschen und zu uns selbst.



*Fürchtet euch nicht!  
Euch ist heute  
der Heiland geboren.*

**Wie wird Weihnachten?**

[www.schweinfurt-evangelisch.de/weihnachten](http://www.schweinfurt-evangelisch.de/weihnachten)

Aktuelle Gottesdienst-Infos für das ganze Dekanat  
Evang.-Luth. Dekanat Schweinfurt, Martin-Luther-Platz 18, 97421 Schweinfurt

## wichtiger Hinweis zu Corona

Alle Termine stehen derzeit unter Vorbehalt der Durchführbarkeit. Zum Redaktionsschluss standen diesmal nur wenige Termine fest. Bitte informieren Sie sich vor der Veranstaltung, ob diese wie angekündigt stattfindet, und halten Sie sich an die jeweils geltenden Vorschriften zu Abstandsregelungen, Mund-Nasen-Schutz etc.

Aktuelle Informationen finden Sie auf [www.schweinfurt-evangelisch.de](http://www.schweinfurt-evangelisch.de) und in den jeweiligen Schaukästen.

## Kirchenmusik Erlöserkirche, Bad KG

Sa, 28.11.; 5., 12. und 19.12.

### Orgelmusik bei Kerzenschein

jeden Samstag im Advent um 16:30

Eintritt frei, Abstandsregeln sind einzuhalten.

So, 20.12., 15:00 Luitpoldbad Innenhof

### Krippenspiel zur Weihnacht

mit Verfilmung für Heilig Abend

400 Plätze mit Abstandsregeln. Eintritt frei.

[www.erloeserkirche.info/musik-kunst/konzerte/](http://www.erloeserkirche.info/musik-kunst/konzerte/)

## Citykirche

So, 13.12., 17:30 St. Johannis

### MehrWegGottesdienst:

**"Gott kommt. Mitten ins Leben."**

Möglicherweise nur online unter

[www.mehrweggottesdienst.de](http://www.mehrweggottesdienst.de)

**mehr Infos: [www.schweinfurt-evangelisch.de](http://www.schweinfurt-evangelisch.de)**

Impressum: v.i.S.d.P. Evang.-Luth. Dekanat Schweinfurt • Martin-Luther-Platz 18 • Schweinfurt.

Redaktion: Pfr. Heiko Kuschel. Auflage 5.000 Stück + die PDF-Eindrücke in verschiedenen Gemeindebriefen.